

move-Fraktion im Rat der Stadt - Dr. Salzmann-Str. 23 - 33378 Rheda-Wiedenbrück

Stadtverwaltung Rheda-Wiedenbrück
Herrn Bürgermeister Theo Mettenborg
Rathausplatz 13

33378 Rheda-Wiedenbrück

Dr. Martin Hüntten
Fraktionsvorsitzender

05242 - 35150 Tel.
fraktion@move-rw.de eMail

Hellingrottstr. 36
33378 Rheda-Wiedenbrück

Rheda-Wiedenbrück, 16.05.2023

Antrag: Errichtung einer Elterntaxizone im Bereich Lippstädter Straße/Burgweg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

aufgrund der nach wie vor chaotischen Verkehrssituation in den Schulzeiten im Bereich des Burgweges und des dort vorhandenen Bus-Parkplatzes beantragen wir die Einrichtung einer Elterntaxizone an der Lippstädter Straße/Burgweg vor. (Siehe Anlage 1).

Gleiche Elterntaxizonen werden bereits im Bereich der Pius-Bonifatius-Grundschule im Bereich Lüternweg, Westring und Heinrich-Püts-Straße eingesetzt. Ebenso gibt es solche Zonen an der Eichendorfschule.

Durch die Einrichtung der Elterntaxizone in diesem Bereich kann die Verkehrssituation in den Morgenstunden und in den Mittagsstunden im Bereich des Burgweges drastisch entspannt und die Unfallgefahr für die Kinder maximal reduziert werden. Die Maßnahme entlastet die tagtägliche Gefahrensituation resultierend aus dem Nebeneinander von Bussen, Pkws, Fahrrädern und Fußgängern im sehr engen Verkehrsraum.

Aus den Erfahrungen, die bis jetzt z. B. im Bereich der Piuschule gesammelt wurden, sind zu den morgendlichen Bringzeiten keine negativen Beeinträchtigungen an der Lippstädter Straße zu erwarten, weil die Verweildauer der Fahrzeuge extrem kurz ist und im Zweifel das Wiedereinfädeln in den fließenden Verkehr durch die austiegenden Kinder mittels Bedarfsampel abgesichert wird. In direkter Nähe zu der vorgeschlagenen Elterntaxi Zone befindet sich bereits eine Fußgängerampel. Hiermit können die Kinder die Lippstädter Straße zudem sicher überqueren.

Zusätzlich würde die Verkehrssituation in dem Zeitraum der zukünftigen Bauphase der Brüder-Grimm-Schule entzerrt, wenn dort – gerade morgens – Baufahrzeuge und Lieferfahrzeuge auf dem Burgweg unterwegs sein werden.

Der Verkehrsfluss auf dem Burgweg wird entlastet, da sich die Fahrzeuge direkt wieder auf die Lippstädter Straße einfädeln können und u.a. über die Straßen Südring und Hellweg wieder zurückgeführt werden. Das gilt gleichlautend für den Abholverkehr.

Die Nutzung der Elterntaxi Zone dient sowohl den Schülern der Gebrüder Grimm Schule als auch der Osterrath Realschule und den Schülern der Moritz-Fontaine-Gesamtschule.



Anlage 1





Damit die Kinder die Elterntaxizone nutzen, wurde an der Pius-Bonifatius-Schule seinerzeit ein Bonussystem eingeführt, damit die Kinder die Eltern motivieren, die Elterntaxizone zu nutzen. Es gibt ein Punktesystem für jede Klasse. Jedes Kind, das mit dem Bus zur Schule kommt, die Elterntaxizone nutzt, mit Fahrrad oder zu Fuß kommt, bekommt pro Tag einen Punkt (Sternchen).

Wenn die Klasse eine bestimmte Anzahl Punkte gesammelt hat (z.B. 300 Punkte) gibt es eine Stunde zur freien Verfügung, in der die Kinder in Abstimmung mit dem Klassenlehrer entschieden können, was in der Stunde gemacht wird. (Spielstunde, Sport im Freien, etc.). Diese Maßnahme hat die Akzeptanz der Haltezonen massiv befördert.

Wir bitten um wohlwollende Prüfung für die Sicherheit unserer Kinder, entsprechende Abstimmungsgespräche mit dem Straßenbaulastträger (Kreis) und Vorlage dieses Antrags im nächsten Ausschuß für Bauen und Stadtentwicklung.

Mit freundlichen Grüßen
gez.

gez.

Dr. Martin Hünten
Fraktionsvorsitzender

Catherine Filies
sachkundige Bürgerin